

## maxit ip 190 SFL

### Kalk-Zement-Leichtputz mit Fasern

#### Produktvorteile

- faserarmiert
- hochergiebig
- Baustoffklasse A
- extrem spannungsarmer Unterputz
- speziell für höchstwärmedämmende Mauerwerke mit  $\lambda > 0,065$  W/mK

#### Produktkurzbeschreibung

maxit ip 190 SFL ist ein wasserabweisender Werk trockenmörtel auf der Basis von Kalk, Zement, fraktionierten Sanden, mineralischem und organischem Leichtzuschlag sowie speziellen Fasern und Zusätzen zur Verbesserung der Verarbeitbarkeit.

maxit ip 190 SFL ist ein Putz der Mörtelgruppe P II nach DIN V 18550 und der Festigkeitsklasse CS II DIN EN 998-1.

#### Anwendungsbereich

Im Außen- und Innenbereich als leichter, **extrem spannungsarmer Unterputz** auf allen gängigen Untergründen, speziell für moderne, höchstwärmedämmende Mauerwerke mit  $\lambda \geq 0,065$  W/mK. Für Mauerwerk aller Art, Beton und Putzträger.

#### Produkteigenschaften

Hochergiebig, spannungsarmer Unterputz mit guten wärmedämmenden Eigenschaften.

Leichte Verarbeitung, gutes Standvermögen und leicht zu rabbonieren.

#### Allgemeine Hinweise

In Zweifelsfällen bezüglich Verarbeitung oder Objektbesonderheiten Beratung anfordern. Keine Fremdstoffe beimischen.

**Die Normputzdicken sind mindestens einzuhalten. Besonders sind die Bestimmungen der DIN V 18550 / DIN EN 998-1 und DIN 18350 VOB Teil C zu beachten.** Für die Sockelausführung ist maxit ip 190 SFL nicht geeignet. Hierfür

**Franken maxit GmbH & CO.**  
Azendorf 63  
**D-95359 Kasendorf**  
Telefon +49 (0) 9220-18-0  
Telefax +49 (0) 9220-18-200  
[www.franken-maxit.de](http://www.franken-maxit.de)

**maxit Baustoffwerke GmbH**  
Brandensteiner Weg 1  
**D-07387 Krölpa**  
Telefon +49 (0) 3647-433-0  
Telefax +49 (0) 3647-433-380  
[www.maxit-kroelpa.de](http://www.maxit-kroelpa.de)

empfehlen wir Sockel-Leichtputz maxit ip 14 L.

Mörtel reagiert mit Wasser stark alkalisch, deshalb: Haut und Augen schützen, bei Berührung gründlich mit Wasser spülen, bei Augenkontakt unverzüglich Arzt aufsuchen. Sicherheitsdatenblatt beachten (aktuelles Sicherheitsdatenblatt unter [www.franken-maxit.de](http://www.franken-maxit.de) oder [www.maxit-kroelpa.de](http://www.maxit-kroelpa.de)).

In abgebundenem Zustand physiologisch und ökologisch unbedenklich.

#### Rechtliche Hinweise

Die Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen technischen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen und stellen nur allgemeine Richtlinien dar. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann hieraus nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Verarbeiter stets in eigener Verantwortung zu beachten. Mit dem Erscheinen dieses Merkblattes verlieren alle früheren Merkblätter ihre Gültigkeit.

#### Baustellenvoraussetzungen

Das Mauerwerk muss den einschlägigen Normen sowie den Verarbeitungsrichtlinien der Steinhersteller entsprechen. Nicht verarbeiten bei Luft-und/oder Objekttemperaturen unter 5 °C und über 30 °C sowie bei zu erwartenden Nachfrösten.

#### Untergrundvorbereitungen

Der Putzgrund muss trocken, sauber und staubfrei sein. Filmbildende Trennmittel

entfernen. Auf Beton und anderen glatten/nicht saugenden Untergründen Haftbrücke aus maxit multi 280 anbringen. Schmutzempfindliche Bauteile abdecken bzw. wasserfest abkleben. Wetterseitige Arbeitsflächen vor Niederschlag und Sonneneinstrahlung schützen.

### **Verarbeitung / Montage**

Auf stark oder unterschiedlich saugenden Untergründen in zwei Arbeitsgängen "nass in nass" arbeiten. Plan verzogenen Putz mit Trapezkartätsche und Gitterrabort nachschneiden. Außen nur als Unterputz zugelassen. Auftragstärke einlagig maximal 30 mm. Bei großflächigen, hochdämmenden Untergründen, wie z. B. extrudierten Polystrol-Hartschaumplatten, Drei-Schicht-Platten usw. muss nach der vorgegebenen Standzeit eine Gewebespachtelung aufgebracht werden. Auf allen Putzgründen mit Neigung zu Formänderungen, z. B. an den Ecken aller Öffnungen oder an den Anschlussstellen unterschiedlicher Materialien, sollte Armierung verwendet werden.

**Im Außenbereich ist zusätzlich an allen Ecken von Gebäudeöffnungen eine Diagonalbewehrung anzubringen.**

### **Nachbehandlung**

Frischen Putz vor Frost und schneller Austrocknung schützen.

### **Beschichtung**

Nach Aushärtung mit allen maxit Oberputzen möglich. Bei folgenden Objektgegebenheiten empfehlen wir die Ausführung einer vollflächigen Armierungslage mit maxit multi Armierungsmörtel und maxit Armierungsgewebe MW:

- auf stark beanspruchten Wetterseiten
- für dünnlagige Oberputze < 2 mm Korn oder mit verwaschenen und gefilzten Oberflächen.
- bei Mischmauerwerk

- dunkler Fassadenbeschichtungen
- Dachüberstand < 40 cm
- erhöhter Feuchtebelastung (auch aus dem Untergrund)
- erheblicher Unregelmäßigkeiten im Putzgrund
- **bei Temperaturen kleiner + 10°C und bei Putzdicken über 30 mm, sowie länger anhaltendem, feuchten Wetter oder nassem Untergrund**

Bei genannten Einflüssen, wird das Aufbringen eines Armierungsputzes mit vollflächiger Gewebeeinlage auf den Unterputz empfohlen. Mit dieser Technik wird der Oberputz von Spannungen aus dem Untergrund (d. h. aus Wandbaustoff und Unterputz) „entkoppelt“.

Als Armierungsputz werden vergütete Mörtel verwendet, die eine gute Kraftübertragung auf das vollflächig eingelegte Glasgittergewebe sicherstellen.

**Dient der maxit ip 190 SFL als Untergrund für keramische Wandbeläge im Dünnbett**, bei der Feuchte-Beanspruchungsklasse A0, so ist dieser nur zuzustoßen, zu schneiden oder aufzurauen und entsprechend mit einer Verbundabdichtung auf der Basis von Kunststoff-Zement-Kombinationen, Dispersionen oder Reaktionsharzen zu beschichten. Die Putzoberfläche darf nicht geglättet oder verrieben werden.

**Für Fliesen und keramische Beläge auf maxit ip 190 SFL, die technische Information-Putz unter Fliesen, unter [www.franken-maxit.de](http://www.franken-maxit.de) oder [www.maxit-kroelpa.de](http://www.maxit-kroelpa.de) beachten.**

**In Feuchträumen ist das Merkblatt „Putz und Trockenbau in Feuchträumen mit Bekleidung aus keramischen Fliesen und Platten oder**

## Naturwerkstein“ zu beachten.

### Weiterverarbeitung

Mineralische maxit Oberputze können bei einer Putzdicke von ca. 20 mm schon nach den üblichen Vorbereitungen von 1 Tag/mm Putzdicke und bei einer Temperatur  $\geq +10^{\circ}\text{C}$  auf maxit ip 190 SFL aufgebracht werden. Bei Temperaturen kleiner  $+10^{\circ}\text{C}$  und bei größeren Putzdicken als 20 mm ist die Standzeit um 0,5 Tag/mm Putzdicke zu verlängern.

### Lagerung

Trocken auf Paletten mindestens 3 Monate lagerfähig. Herstellungsdatum siehe Sackaufdruck

### Silo- und Maschinentechnik

Verarbeitbar mit allen gängigen Putzmaschinen, Mischpumpen und von Hand.

In Speziilsilos des maxit Transport- und Fördersystems, auf Wunsch mit der Silomischpumpe SMP oder angebaute Siloförderanlage SFA.

**Silomischpumpe SMP:** Schlauchlänge max. 40 m, Durchmesser 35 mm, ohne Verjüngung.

In Papiersäcken à 20 kg auf Paletten à 42 Sack = 0,840 t.

### Technische Daten

maxit ip 190 SFL	LW, Typ II
Verarbeitungstemperatur	Nicht verarbeiten bei Luft-und/oder Objekttemperaturen unter $5^{\circ}\text{C}$ und über $30^{\circ}\text{C}$ sowie bei zu erwartenden Nachtfrosten
Minimaler Auftrag: außen	20 mm
Minimaler Auftrag: innen	10 mm
Anwendung außen	Ja
Anwendung innen	Ja
Haftzugfestigkeit	$> 0,08 \text{ N/mm}^2$
Wasseraufnahme	W 1
Wasserdampfdurchlässigkeit	$\mu \leq 20$
Brandverhalten	A 1, nicht brennbar
Wärmeleitfähigkeit geprüft nach DIN 52612	$\lambda 10 \text{ k } 0,139 \text{ W/mK}$

#### Franken maxit GmbH & CO.

Azendorf 63  
**D-95359 Kasendorf**  
Telefon +49 (0) 9220-18-0  
Telefax +49 (0) 9220-18-200  
[www.franken-maxit.de](http://www.franken-maxit.de)

#### maxit Baustoffwerke GmbH

Brandensteiner Weg 1  
**D-07387 Krölpa**  
Telefon +49 (0) 3647-433-0  
Telefax +49 (0) 3647-433-380  
[www.maxit-kroelpe.de](http://www.maxit-kroelpe.de)

Trockenrohddichte:	$< 700 \text{ kg/m}^3$
Druckfestigkeit (Klasse)	P II DIN V 18550 CS II EN 998-1
Druckfestigkeit (28 Tage)	ca. $2,0 \text{ N/mm}^2$
Wasserbedarf	ca. 8 l je 20 kg Sack
Fasern	Ja
E-Modul	$1400 \text{ N/mm}^2$
*Bei den Werten in den Technischen Daten handelt sich um Laborwerte.	

### Materialverbrauch

Auftrag	mm	5	10	15	20
Verbrauch	$\text{Kg/m}^2$	3,2	6,25	9,4	12,5
Ergiebigkeit	$\text{m}^2/\text{t}$	320	160	106	80,0
	$\text{l/t}$	1600			
$\text{m}^2/20\text{kg/Sack}$		6,4	3,2	2,1	1,6

(Die Werte beziehen sich auf planebenen Untergrund)

### Entsorgung

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Säcke sind komplett zu entleeren, Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.